

Neubau im Dorfzentrum

Nunningen. wei. Der Wohlfahrtsfonds der Herba-Plastic AG in Nunningen plant 2,5 Mio. seiner Pensionskassengelder auf einem eigenen Grundstück in der Kernzone von Nunningen für den Bau eines Wohn- und Geschäftshauses zu investieren. Das auf der Parzelle vorhandene, bereits leer stehende alte Wohnhaus, das ebenfalls im Besitze der Herba-Plastic AG ist, fällt nicht in die Kategorie erhaltenswerter Bauten und soll abgerissen werden. Die seinerzeit zu diesem Haus gehörende Scheune existiert längst nicht mehr. Für die beiden ehemaligen Mieter, beides Angestellte der Herba-Plastic AG, wurden inzwischen geeignete neue Wohnungen gefunden.

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Solothurn erarbeitet und hinsichtlich Stellung, Gliederung, Baukörper, Fassadengestaltung und Dachbauten geprüft und für gut befunden. Wie Projektleiter Erich Stebler, Basel, informierte, sind zwei Vollgeschosse, ein Dachgeschoss sowie ein Keller vorgesehen. Im Obergeschoss entstehen zwei lichtdurchflutete, familienfreundliche Wohnungen, nämlich eine 3 $\frac{1}{2}$ - und eine 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung. Die grossen Wohn-/Essräume sind zur Strasse hin orientiert, während die Schlafzimmer auf der Gartenseite liegen. Im Dachgeschoss sind zwei 3 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnungen mit Galerie und Dachschräge sowie je einem eingebauten Balkon geplant.

Das im Dorfzentrum vorgeschriebene Satteldach und die versetzte Bauweise sollen den Eindruck von Behaglichkeit vermitteln und sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Auf der Rückseite des geplanten Gebäudes befindet sich eine grosse naturbelassene Grünfläche. Dort soll ein Pflanzgarten für die Hausbewohner entstehen. Im Erdgeschoss und Keller beabsichtigt, wie Erich Strebel weiter informierte, eine Bank ihre Niederlassung mit Kundenraum, Büros, Tresorraum etc. einzurichten.

Die Pläne für den geplanten Neubau haben in der Gemeindekanzlei für die Einwohner zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem laut Auskunft von Christian Trutmann, Präsident der Baukommission, innerhalb dieser gesetzlichen Frist keine Einsprachen eingegangen sind, kann die Baubewilligung in den nächsten Wochen erteilt werden. Projektleiter Erich Stebler rechnet mit einem Baubeginn im Herbst, da noch nicht alle Details bezüglich der Innenaufteilung der Räume im Erdgeschoss feststehen. Bezugsbereit wäre das Wohn- und Geschäftshaus dann ein Jahr später, also im Herbst 2002. Die Herba-Plastic AG zählt heute 80 Mitarbeiter.